

## Spende des Fördervereins für das Marienhospital



*Der Förderverein des Oelder Krankenhauses hat vier neue Rollstühle aus Spendenmitteln gestiftet. Unser Bild zeigt bei der Übergabe (hinten v.l.) Chefarzt Dr. Klaus Welslau, Dr. Ulrich Gehre, Paul Reinke (beide Förderverein) und Pflegedienstleiter Heinrich Siefers sowie (vorn v.l.) Renate Schmidt (Förderverein), und als Vertreterinnen der „Blauen Damen“ Claudia Habig und Margret Brand.*

Die „Blauen Damen“, die in ihrem vorbildlichen Einsatz im Marienhospital Oelde vorwiegend für den Transport der nicht gehfähigen Patienten von den Stationen zur Untersuchung oder Behandlung zuständig sind, klagten bisher über die oft nur schwergängigen Transport-Rollstühle.

Diesem Mangel ist nun abgeholfen worden. Im Obergeschoss des heimischen Krankenhauses übergab der Verein der Freunde und Förderer dem Marienhospital vier aus Spendenmitteln angeschaffte Rollstühle neuen Typs.

„Die neuen Rollstühle dienen der Verbesserung des Patientenkomforts, aber auch der Arbeitserleichterung des Pflegepersonals – für uns ein doppeltes Anliegen“, sagte Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Gehre bei der Übergabe. Zugleich im Namen aller 24 Kolleginnen bedankten sich Claudia Habig und Margret Brand von den „Blauen Damen“ für diese Unterstützung. Über die neuen Rollstühle, die im Radbereich mit dem Namenszug des Fördervereins ausgestattet sind, freuten sich auch der Ärztliche Direktor Dr. Klaus Welslau und Pflegedienstleiter Heinrich Siefers.